

## Medienmitteilung 07/2024

Das neue Terminal am Flughafen Genf

# Filigrane Konstruktion aus Stahl und Glas

**Das Flughafenterminal „Aile Est“ am Genève Aéroport verbindet modernste Passagierabfertigung mit hochwertiger Architektur. Der 2021 fertiggestellte Neubau ersetzt ein Gebäude aus dem Jahr 1975, das den heutigen Standards an Technik und Energieeffizienz nicht mehr gerecht wurde. Im neuen Ostflügel für Langstrecken und Non-Schengen-Flüge ist Glas das dominierende Stilmerkmal, das sowohl die Gebäudehülle als auch die Innenarchitektur charakterisiert. Sämtliche Aufenthaltsbereiche und Wegeführungen wurden mit Profilsystemen von Forster realisiert. Ihre flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten erfüllen die für Flughafengebäude besonders hohen Ansprüche an Brandschutz und Sicherheit.**

Im neu errichteten Terminal werden bis zu 3.000 ankommende und 2.800 abfliegende Passagiere pro Stunde abgefertigt. Neben den zwölf Gates umfasst das Gebäude zwei Business-Lounges, verschiedene Wartezonen, die Zollkontrollen sowie Gewerbeflächen. Der 520 Meter lange und 20 Meter breite Neubau verfügt über vollständig verglaste Hauptfassaden mit einer Neigung von 26 Grad. Die Geometrie des Baukörpers, der im Querschnitt ein Parallelogramm darstellt, verleiht dem Terminalbau Leichtigkeit und Eleganz. Die geneigten Glasfassaden unterstreichen den schwebenden Charakter des Terminals und bieten den Passagieren freien Blick auf die Start- und Landebahn sowie auf die Bergkette des Jura.

Das neue Terminal setzt auch in Sachen Nachhaltigkeit Zeichen: Dafür sorgen unter anderem die wärmegeämmte Gebäudehülle, eine Photovoltaikanlage und hocheffiziente Wärmepumpen.

### Transparenz und Orientierung

Durch die Konstruktion in Form eines Exoskeletts, also einer Tragstruktur ausserhalb des Gebäudes, konnten die Innenräume flexibel und luftig gestaltet werden. Glaswände, die der Lenkung der Personenströme dienen, sorgen für viel Tageslicht im Gebäudeinneren und erleichtern die Orientierung. Auch die Brüstungen der Rollsteige und zahlreiche Türen sind aus Glas und unterstützen den offenen, heiteren Charakter der Architektur. Die bis zu vier Meter hohen Verglasungen im Gebäudeinnern sind ein wesentliches Element der Innenraumqualität, die trotz des schmalen Baukörpers durch Grosszügigkeit und spannende Sichtbezüge besticht. Für die Glasflächen und die bei Grossprojekten dieser Art erforderlichen Brandschutzabschottungen kam das Profilsystem forster fuego light zum Einsatz. Es ermöglicht die Ausführung von Festverglasungen mit integrierten Schiebetüren, die im Brandfall die horizontalen und vertikalen Fluchtwege gemäss der Brandschutzrichtlinien der AEAI (Association des établissements cantonaux d'assurance incendie) gewährleisten.

### Ästhetik und Sicherheit auf höchstem Niveau

Die Brandschutz-Schiebetür forster fuego light EI30 mit Fluchtwegfunktion punktet im Ostflügel als architektonisch ansprechende Lösung, indem sie ohne zusätzliche Fluchttüren auskommt.

Denn die Brandschutztüren vereinen die Funktionen Schieben und Drehen in einem Element. Das Auslösen der Öffnung der Drehflügel durch Panik-Druckstangen erfolgt gemäss EN1125. Diese so genannten Swing-Out-Türen wurden speziell für das Genfer Flughafenterminal entworfen und dimensioniert, um im Brandfall die optimalen Bedingungen für eine schnelle Flucht zu ermöglichen. Darüber hinaus sind die Türen entsprechend der Anforderungen eines internationalen Flughafens mit einem komplexen elektronischen Zugangskontrollsystem ausgestattet.

Für das Projekt „Aile Est“ wurden die EI30-Verglasungen ohne hohe Zwischenpfosten inklusive Absturzsicherung und 90°-Ecken ausgeführt. Die flächenbündigen Elemente bieten höchste Sicherheit und ermöglichen gleichzeitig maximalen Tageslichteinfall ins Gebäudeinnere. Eine weitere Herausforderung bei diesem anspruchsvollen Projekt waren die Toleranzen des Baukörpers, die bis zu 8 cm betragen können. Die robusten Forster Profilsysteme aus 100 % recycelbarem Stahl sind in der Lage, diese Bewegungen aufzunehmen, ohne die Lasten auf die EI-Elemente zu übertragen.

**Mehr Informationen zu forster fuego light: [hier](#) und zu forster thermfix light: [hier](#).**

#### **Projektinformationen**

Produkte:	Brandschutzverglasung EI30: forster thermfix light Brandschutz-Schiebetüren mit Fluchtwegfunktion, Stossfugenverglasung inkl. Swing-Out-Türen: forster fuego light
Architektur:	Rogers Stirk Harbour + Partners, London (GB) Architektur-Atelier Jacques Bugna SA, Genf (CH)
Bauingenieure:	Ingérop Conseil et Ingénierie (ICI), Rueil-Malmaison (FR) T ingénierie SA, Genf (CH)
Bauherr:	Aéroport International de Genève
Fotografie:	Damian Poffet

#### **Forster Profilsysteme – steel is our nature**

Die Forster Profilsysteme AG entwickelt und produziert sichere und energieeffiziente Lösungen aus Stahl- und Edelstahl für Türen, Fenster und Fassaden. Forster ist Partner im Objektbereich und bietet rund um den Globus individuelle Beratung und Projektbegleitung vor Ort. Die Produkte und Systemlösungen von Forster für die Gebäudehülle und für die Innenanwendung mit Wärmedämmung und Sicherheitsanwendungen wie Brandschutz, Einbruchhemmung und Durchschusshemmung entsprechen den höchsten Anforderungen und Standards. Zubehör und umfassende Dienstleistungen für Kunden und Geschäftspartner aus der Architektur, Planung und Baubranche runden das Portfolio ab.

Forster arbeitet mit eigenen Niederlassungen in mehr als 20 Ländern – und exklusiven Vertriebspartnern in rund 10 weiteren: von Europa über den Mittleren Osten und Asien bis Nordamerika.

## Pressekontakt

Forster Profilsysteme AG  
Rosina Obermayer  
Marketing Communication Manager  
Hoftstrasse 41  
8590 Romanshorn  
Schweiz  
T. +41 (0) 71 552 43 14  
[rosina.obermayer@forstersystems.com](mailto:rosina.obermayer@forstersystems.com)  
[forstersystems.com](http://forstersystems.com)

mai public relations GmbH  
Arno Heitland  
Senior-PR-Berater  
Leuschnerdamm 13  
10999 Berlin  
Deutschland  
T. +49 (0) 30 66 40 40 553  
[forster@maipr.com](mailto:forster@maipr.com)  
[maipr.com](http://maipr.com)

## Abbildungen



*Die lichtdurchfluteten Räume und die hellen, warmen Farben der verschiedenen Passagierbereiche des Ostflügels schaffen eine freundliche Atmosphäre mit hoher Aufenthaltsqualität.*

*Foto: © Damian Poffet*



*Die Stossfugenverglasung mit forster fuego light EI30 mit 90°-Ecken erfüllt die hohen Anforderungen an Sicherheit und Transparenz im neuen Terminal.  
Fotos: © Damian Poffet*



*Sicherheit auf hohem Niveau: Auf der oberen Zwischenebene schliesst die Schrägverglasung mit forster thermfix light seitlich an die Stossfugenverglasung mit forster fuego light an. Die absturzsichere EI30-Lösung erleichtert den Fluggästen zudem die Orientierung im Terminal.  
Foto: © Damian Poffet*





*Die Schiebetüren mit forster fuego light EI30 und integrierten Swing-Out-Flügeln mit Panik-Druckstangen ermöglichen im Notfall eine schnelle Flucht. Gestalterisch ist die Tür als Architekturelement harmonisch in die transparente Stossfugenverglasung eingebunden.*  
Foto: © Damian Poffet



*Flügeltüren mit forster fuego light EI30 gliedern einzelne Brandschutzabschnitte im Terminal und öffnen im Notfall reibungslose Fluchtwege.*  
Foto: © Damian Poffet